



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01707**  
Datum: 15.09.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim  
Plandatum: 10.09.2020

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	10.09.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	15.09.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	17.09.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.09.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.09.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur  
Spielflächenkonzeption Halle (Saale), 3. Fortschreibung ( VII/2020/01026)**

### Beschlussvorschlag:

Unter 8.2. „Neuanlagen und Erweiterungen von Spielplätzen“ sowie unter 8.4.2. „Investitionskosten“ wird die Einrichtung jeweils eines Wasserspielplatzes in den Stadtvierteln Silberhöhe und Heide-Nord/ Blumenau aufgenommen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dafür geeignete Flächen in den jeweiligen Stadtvierteln zu finden. Über die Ergebnisse wird im Jugendhilfeausschuss ~~und~~, im Planungsausschuss **und im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung** im Februar 2021 informiert.

Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion

### **Begründung:**

Die in unserer Stadt bereits vorhandenen Wasserspielplätze werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Der Bedarf für weitere dieser Spielplätze mit „Abkühlungseffekt“ ist in unserer Stadt auf jeden Fall vorhanden.

Die Stadtteile Silberhöhe und Heide-Nord sind junge Stadtteile, in denen viele Familien mit Kindern leben. Es gibt leider keine Freibäder im Nahbereich dieser Viertel. Eine Abkühlung an heißen Sommertagen ist deshalb immer mit längeren Anfahrtswegen und damit auch mit Fahrtkosten verbunden. In beiden Stadtteilen ist auch der Anteil der von Armut betroffener Kinder überdurchschnittlich hoch. Eintritte und Fahrtkosten lassen für diese Familien den Besuch des Freibades zum Luxusgut werden, das man sich nur selten leisten kann. Aus diesem Grund sind beide Viertel als Standorte für neu zu errichtende Wasserspielplätze als prioritär zu betrachten.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

14. September 2020

**Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur  
Spielflächenkonzeption Halle (Saale), 3. Fortschreibung (VII/2020/01026)**

**Vorlagen-Nummer: VII/2020/01707**

**TOP:**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Im Stadtviertel Silberhöhe gibt es bereits eine beispielbare Brunnenanlage „Früchte des Meeres“ im Grünzug an der Querfurter Straße, die 2021/22 grundhaft saniert werden soll. Aktuell läuft hierfür die Planung.

Als besondere, öffentliche Spielangebote erzeugen Wasserspielplätze einen zusätzlichen Kostenbedarf im Neubau und in der Unterhaltung im Vergleich zu normalen öffentlichen Spielplätzen. Ein Wasserspielplatz muss regelmäßig bezüglich der Wasserqualität geprüft werden und verursacht dadurch hohe Wasser- und Pflegekosten. Dies führt im Vergleich zu einem einfachen Spielplatz zu einem Mehrkostenaufwand in der Unterhaltung von rund 30.000 €/Jahr.

Darüber hinaus haben Wasserspielplätze nur in den warmen Sommermonaten einen Spielwert und stellen somit nur ein saisonales Spielangebot dar.

René Rebenstorf  
Beigeordneter